



23/SVV/1068

Anfrage
öffentlich

Baugeschehen am geplanten Flüchtlingsdorf auf der Trapezwiese/Jungfernsee

<i>Einreicher:</i> Stadtverordneter Niekisch, Fraktion Mitten in Potsdam	<i>Datum</i> 16.10.2023
---	----------------------------

<i>geplanter Sitzungstermin</i> 08.11.2023	<i>Gremium</i> Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam	<i>Zuständigkeit</i> Vorberatung
---	---	-------------------------------------

Anlass des Auskunftersuchens gem. § 29 Abs. 1 BbgKVerf.:

Die Medien berichten, dass die Bauverwaltung der Landeshauptstadt Potsdam, Vollzugsmaßnahmen am geplanten Standort für das Flüchtlingsdorf, trotz eindeutiger Hinweise des Gerichts, vorgenommen hat.

Ich frage den Oberbürgermeister:

Wer wird für den in der Bundesrepublik einmaligen Vorgang, dass der Hinweis des Verwaltungsgerichts, von Vollzugshandlungen einstweilen abzulassen, missachtet worden ist, zur Verantwortung gezogen?

Anlagen:

Keine